

Baustellenbericht

Augsburg, Maximilianstraße 39 Sanierung Harter-Haus

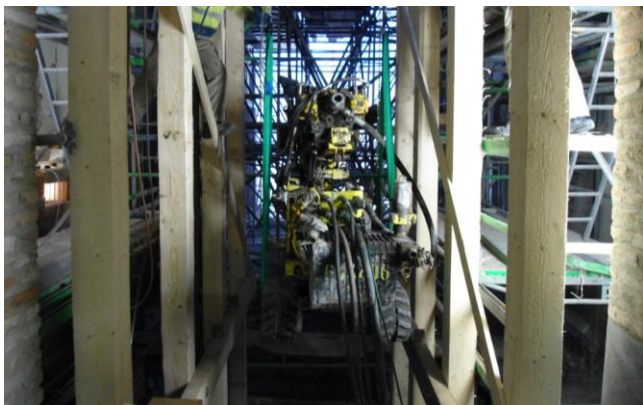
• Kleinbohrpfähle

Baufgabe

Das Harter-Haus in der Maximilianstrasse 39 ist ein dreigeschossiges Großbürgerhaus, das nach Hieronymus Harter benannt wurde, der bereits 1598/-99 Elias Holl beauftragte, Renovierungsarbeiten durchzuführen.

Von dem Hauptgebäude mit den zwei hohen Dachgauben führen zwei Absseiten nach Osten, die den der Maximilianstraße abgewandten Innenhof umschließen. Der Innenhof ist zur Stabilisierung des Gebäudes komplett mit einer Aussteifungskonstruktion versehen worden.

Für die Sanierung des renovierungsbedürftigen Hauses bzw. die geplanten Umbaumaßnahmen des Gebäudes mussten ab Dezember 2011 Kleinbohrpfähle zur Einleitung der neuen Lasten im Gebäude hergestellt werden.



Bei der Durchführung der Baumaßnahme stellten besonders die sehr beengten Arbeitsverhältnisse innerhalb der Aussteifungskonstruktion eine große Herausforderung dar. Zum Erreichen der einzelnen Bohransatzpunkte musste in Absprache mit dem verantwortlichen Statiker kontinuierlich die Aussteifungskonstruktion aus-, um- und wieder eingebaut werden, ohne das statische System der Konstruktion zu gefährden.



Das im Vergleich zum Straßenniveau und Vorderhaus ca. 2,50 m tiefer liegende Arbeitsplanum im Hinterhof erforderte zudem den Einbau einer Holzbockkonstruktion als Hebehilfe unter engsten Platzverhältnissen, um das Kleinstbohrgerät mit ca. 2,5 t Einsatzgewicht in den Arbeitsbereich einheben zu können.



Allgemeine Angaben

Bauherr	Frau Hermine Mayring, Augsburg
Auftraggeber	Frau Hermine Mayring, Augsburg
Bauzeit	Dezember 2011 bis Januar 2012

Technische Daten/Massen

Kleinbohrpfähle	GEWI-Pfähle Ø 40 mm
Längen	6,00 bis 16,00 m
Anzahl	32 Stück mit 350 Bohrmeter
Baugrund	Quartäre Sande und Kiese